

Kaufmännische Praktikums-Lehrstelle

Ausgangslage

Die Lernenden der Sport Academy Zurich (SAZ) gehen seit Sommer 2024 in den Unterricht der Wirtschaftsschule KV Zürich. Darüber hinaus besuchen sie den Zusatzunterricht und die Lernbegleitung. Die SchülerInnen der SAZ werden bis im Sommer 2026 den gesamten Schulstoff der ersten zwei Jahre der kaufmännischen Ausbildung erarbeitet haben und sind aufgrund dieser Kenntnisse bereits in vielen Bereichen einsetzbar. Die betriebliche Ausbildung wird in den ersten zwei Jahren zurückgestellt, damit den jungen SportlerInnen dreimal wöchentlich ein halber Tag Zeit für ein professionelles Training zur Verfügung steht.

Betrieblicher Teil

Ab August 2026 geht es für die Lernenden darum, während einer Zeitspanne von zwei Jahren den praktischen Ausbildungsteil in einem Betrieb zu absolvieren. Es handelt sich um dieselben Inhalte wie in einer üblichen KV-Lehre. Der Mindestumfang des praktischen Teils muss ein 100%-Nettojahr betragen. Am Ende der vier Ausbildungsjahre folgt das schulische und betriebliche Qualifikationsverfahren.

Im ersten Praktikums-Lehrjahr können sich die Lernenden voll auf den Betrieb konzentrieren und stellen den schulischen Teil zurück. Die PraktikantInnen stehen also mit 60 - 70% Arbeitskapazität zur Verfügung. Die Trainingszeiten sind je nach Sport- oder Tanzart unterschiedlich. Im zweiten Praktikumsjahr gehen die Lernenden erneut einen Tag in die Berufsschule (20%). Die PraktikantInnen können zusätzlich also +/- 50% im Betrieb arbeiten.

Generell wird die Arbeitszeit um die Trainingszeiten angesetzt, so können sie zum Beispiel an einem ganzen Tag und drei weiteren Halbtagen in der Woche zur Verfügung stehen – oder sie kommen jeden Tag, hören aber am Nachmittag früher auf, um rechtzeitig im Training zu sein. Möglich ist auch die Reduktion von einem Morgentraining, was ca. 10% mehr Arbeitskapazität generiert.

Vorteile für den Praktikumsbetrieb

Die Lernenden der SAZ

- haben zwei volle KV-Schuljahre an der Wirtschaftsschule KV Zürich absolviert
- verfügen über alle notwendigen Informatik-Kenntnisse (Fach HKBe abgeschlossen)
- sind zwei Jahre reifer als SekundarschulabgängerInnen
- haben zwei Jahre die schulischen Praxisaufträge als Vorbereitung für das Praktikum absolviert
- können an vier Tagen im Betrieb sein; im ersten Praktikumsjahr an fünf Tagen
- sind durch die Erfahrungen im Sport diszipliniert und wertvolle Teamplayer
- sind ehrgeizig und zielbewusst
- sind belastbar und können an ihre Grenzen gehen

Praktikumsbeginn

Das Schuljahr an der Wirtschaftsschule KV Zürich endet Mitte Juli 2026. Idealer Zeitpunkt, um mit dem Praktikum zu beginnen, wäre Anfangs oder Mitte August 2026.

Obligatorische Lerninhalte ausserhalb des Betriebes – Branche D&A

In den überbetrieblichen Kursen (ÜK) werden die PraktikantInnen extern geschult, wobei es sich um zehn eintägige Kurse handelt (8x Präsenzform, 2x Blended learning). Die Organisation der überbetrieblichen Kurse wird von der SAZ in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungs- und Lehrbetriebsverbund *arcoidis* übernommen. Schon vor Praktikumsbeginn absolvieren die Lernenden zwei Jahre lang schulische Praxisaufträge. Diese bereiten die angehenden PraktikantInnen auf konkrete Arbeiten und Leistungsziele im Büroalltag vor.

Bedingungen

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich, den Lernenden/die Lernende der SAZ in der Branche Dienstleistung und Administration auszubilden, zu betreuen und angemessen zu entlohnen. Allenfalls kann auch in anderen Branchen ausgebildet werden, dies wird bei Bedarf gerne abgeklärt. Im Gegenzug stellt ein schulisch gut ausgebildeter, motivierter, disziplinierter, teamfähiger junger Mensch seine Arbeitskraft zur Verfügung. Dass der Betrieb über eine/n eigene/n Berufsbildner/in verfügt, ist nicht zwingend nötig. Die BerufsbildnerInnen der SAZ können die spezifischen Belange für den Praktikanten/die Praktikantin zentral vom Sekretariat der SAZ aus steuern. Sie stehen in allen Belangen mit Rat und Tat zur Seite und begleiten den Praktikumsbetrieb, wo nötig, bei der Umsetzung des Ausbildungsprogramms. Im Verlauf des zweijährigen Betriebspraktikums werden zwei Erfahrungsnoten vom Betrieb durch betriebliche Kompetenznachweise generiert. Diese entstehen durch jährliche Bildungsberichte, welche auf den Qualifikationsgesprächen, Kompetenz-Einschätzungen und Praxisaufträgen basieren.

Kosten

KV-Lernende in regulärer Ausbildung verdienen im Kanton Zürich

- | | | |
|-------------------|---------------------|------------|
| - im ersten Jahr | (60% Arbeitspensum) | CHF 820.- |
| - im zweiten Jahr | (60% Arbeitspensum) | CHF 1030.- |
| - im dritten Jahr | (80% Arbeitspensum) | CHF 1500.- |

Die Sport-KV-Lernenden der SAZ haben im Vergleich zu regulären KV-Lernenden, die aus der Sekundarschule kommen, bereits zwei Berufsschuljahre absolviert. Sie sind schulisch demnach auf einem deutlich besseren Ausbildungsstand.

Die SAZ empfiehlt deshalb für den Kanton Zürich (unverbindlich)

- | | |
|-----------------------------|--|
| - im ersten Praktikumsjahr | z. B. 70% Arbeit = CHF 1000.- |
| - im zweiten Praktikumsjahr | z. B. 50% Arbeit + 20% Schule = CHF 1500.- |

Dazu kommen bei der Branche D&A die Kosten für die überbetrieblichen Kurse und das Konvink Login für den Betrieb und den Lernenden, welche insgesamt rund CHF 1950.- betragen.

Rechtliches

Für die Praktikumszeit wird zwischen dem/der Auszubildenden, der SAZ und dem Betrieb ein Praktikumsvertrag abgeschlossen. Ebenfalls wird eine Vereinbarung betreffend Modalitäten des Praktikums zwischen der SAZ und dem Betrieb statuiert. Der Praktikumsvertrag wird dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt zur Überprüfung sowie zur Bewilligung vorgelegt. Die Schriftlichkeiten werden von der SAZ aufgesetzt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Julia Federli, Verantwortliche Praktika der Sport Academy Zurich, unter 044 341 82 01 oder sekretariat@sport-academy.ch zur Verfügung.